

PTC kündigt tiefergehende Integration von Windchill und Integrity an

26.06.2019

PTC präsentierte auf der LiveWorx19 die Erweiterung der Windchill PLM-Plattform um integrierte Funktionen für Softwaremanagement und Systems Engineering zur lückenlosen Nachverfolgung der Produktdaten über den gesamten Produktentwicklungs- und Herstellungszyklus.

Windchill soll voraussichtlich noch in diesem Sommer eine integrierte Verknüpfung und Nachverfolgung (Linking and Tracing) zwischen den Funktionen für das Produktdatenmanagement und dem Systems Engineering, dem Anforderungsmanagement, dem Quellcodemanagement und dem Testen bieten. Diese Funktionen sind aktuell Teil von Integrity.

Die umfassende Sicht auf PLM soll es Entwicklern ermöglichen, Abhängigkeiten zu erkennen, den Fortschritt des Designs zu verfolgen sowie Verbesserungen und Ausnahmen nachzuvollziehen. Als Kernstück des erweiterten Angebots nutzt PTC den OASIS-Industriestandard OSLC (Open Services for Lifecycle Collaboration), um Integrity Application Lifecycle Management und Systems Engineering in Windchill zu integrieren. Darüber hinaus erweitert PTC auch das PLM-Linking and Tracing mit ThingWorx Flow für eine bessere Zusammenarbeit zwischen Unternehmenssystemen.

Die Produkte Integrity Lifecycle Manager und Integrity Modeler werden im Laufe dieses Jahres umbenannt.